

## Die Schönauer und der Champions Tie-Break

Tennis-Herren verlieren wieder 4:5 – Drei Nachholspiele in den Ferien

Schönau am Königssee – Einmal mehr haderten die Tennisfreunde Schönau am Königssee mit dem ungeliebten Champions Tie-Break, der den 3. Satz ersetzt. Vor allem die Herrenmannschaft ärgerte sich über eine erneute 4:5-Niederlage, wie es schon letzte Saison oft der Fall war. Drei Nachholspiele standen für die Verbandsrunden-Teams in den eigentlich spielfreien Pfingstferien an, geschuldet dem schlechten Wetter.

Vom Pech verfolgt ist die Schönauer Herren-Mannschaft (Bezirksklasse 3). Schon in der Saison setzte es eine Serie von unglücklichen 4:5-Niederlagen, und auch das – verschobene – Auftaktspiel gegen den TSV Teisendorf endete mit diesem Ergebnis. Drei klare Einzel-Siege sicherten den Hausherren Sepp Moldan (6:4/6:3), Sepp Fuchs (6:2/6:1) und Thomas Jander (6:1/6:3). Und drei Mal gingen Einzel im Champions Tie-Break verloren, unglücklich für Leon Rosenberger (6:3/4:6/7:10), Andreas Fuchs (6:3/4:6/4:10) und Markus Giritzer (4:6/6:3/8:10). Auch in den Doppeln hatten die Gäste das glücklichere Händchen, allein Sepp Moldan/Sepp Fuchs konnten sich durchsetzen (6:1/6:0).

Ebenfalls sieglos blieben die Herren 40, die sich im Nachholspiel beim FC Kirchweidach 3:6 geschlagen geben mussten (Bezirksklasse 3). Hans Bründl (7:6/7:5), Robert Mayr (1:6/6:2/10:3) und Wolfgang Meyer (2:6/6:2/10:3) sorgten mit ihren Einzel-Erfolgen noch für ein ausgeglichenes Zwischenergebnis. Allerdings konnten die Hausherren gleich alle drei Doppel jeweils in zwei Sätzen gewinnen.

Wenig zu holen gab es für die Herren 50, die beim FC Traunreut eine 2:7-Niederlage einstecken mussten (Bezirksklasse 2). Auch hier hatten die Traunreuter insgesamt vier Mal im Champions Tie-Break das bessere Ende für sich. So konnte allein Gerhard Kunz im Einzel für die Schönauer Gäste punkten (6:1/1:6/10:4); Richard Beer (4:6/6:3/5:10) und Otto Ertl (4:6/7:5/5:10) unterlagen knapp. In den Doppeln hatten die Spieler vom Königssee dann richtig Pech: Otto Ertl/Heinrich Weber siegten noch klar mit 6:4/6:4, dagegen verloren Gerhard Kunz/Alois Damböck (7:5/6:7/9:11) und Richard Beer/Max Strobl (4:6/6:3/10:12).

Die Damen müssen am kommenden Sonntag zum TC Teising, um ihr am 12. Mai abgebrochenes Spiel zu Ende zu bringen. Allerdings liegen die Schönauerinnen nach den Einzeln bereits mit 0:4 zurück. Wieder gab zwei Mal der Champions Tie-Break den Ausschlag bei Amelie Ertl (6:4/0:6/1:10) und Steffi Moldan (2:6/7:6/7:10); mit den zwei noch ausstehenden Doppeln kann also nur noch Ergebnis-Kosmetik betrieben werden. tj